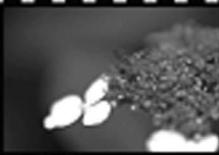
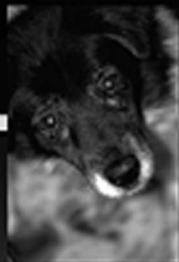


MINOLTA

The essentials of imaging

www.minoltaeurope.com



DiMAGE Scan Elite II

D **BEDIENUNGSANLEITUNG SCANNER**

FÜR DEN RICHTIGEN UND SICHEREN GEBRAUCH

Lesen Sie sich vor Gebrauch dieses Produktes sorgfältig alle Hinweise und Warnungen durch.

WARNUNG

- Betreiben Sie das Gerät nur mit Strom innerhalb des angegebenen Spannungsbereichs. Eine falsche Spannung kann zu Schäden oder Verletzungen durch elektrischen Schlägen führen.
- Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzgerät (Delta Electronics ADP-20LB REV: B) mit der auf dem Gerät angegebenen Spannung. Ein ungeeignetes Netzgerät kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen durch Feuer oder zu elektrischen Schlägen führen.
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Ein elektrischer Schlag könnte bei Berührung eines der unter Hochspannung stehenden Teile die Folge sein. Sollte eine Reparatur notwendig sein, bringen Sie das Produkt zu einem Minolta Service.
- Ziehen Sie den Stecker umgehend aus dem Gerät, wenn es fallengelassen oder sonstigen Schlägen oder Stößen ausgesetzt wird und das Gehäuse beschädigt ist. Das Gerät darf erst wieder verwendet werden, wenn es repariert wurde. Die Weiterbenutzung beschädigter Geräte kann zu Verletzungen führen.
- Bewahren Sie das Gerät für Kinder unzugänglich auf, da es sonst zu unvorhergesehenen Unfällen kommen kann.
- Berühren Sie das Gerät oder das Stromkabel nie mit feuchten oder nassen Händen. Verwenden Sie das Gerät nie in feuchter Umgebung oder mit feuchten Händen. Falls Flüssigkeit in das Gerät eindringt, trennen Sie das Netzgerät vom Stromnetz und schalten Sie das Gerät ab. Andernfalls kann es durch Feuer oder einen elektrischen Schlag zu Schäden oder Verletzungen kommen.
- Halten Sie Flüssigkeiten von dem Gerät fern. Sollte Flüssigkeit in das Gerät eindringen, ziehen Sie umgehend den Netzstecker. Die Weiterbenutzung kann zu Schäden am Gerät, Feuer oder Verletzungen führen.
- Legen Sie nie ihre Hände, entflammbare Objekte oder Metallobjekte wie Büroklammern in das Gerät ein, ansonsten können Schäden am Gerät, Feuer oder Verletzungen die Folge sein. Benutzen Sie das Gerät nicht weiter, falls ein solcher Gegenstand in das Gerät gelangt.
- Halten Sie das Gerät fern von leicht brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner. Reinigen Sie das Gerät niemals mit solchen Flüssigkeiten, da es ansonsten zu Explosionen oder Ausbruch von Feuer kommen kann.
- Entnehmen Sie das Netzgerät niemals durch Ziehen am Kabel.
- Achten Sie stets auf die Unversehrtheit des Kabels, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag bzw. zu Ausbruch von Feuer kommen.
- Falls das Gerät einen merkwürdigen Geruch ausströmt, heiß wird oder Rauch entwickelt, beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Gerät. Entnehmen Sie anschließend unverzüglich den Netzstecker. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Sollte eine Reparatur erforderlich sein, schicken Sie das Gerät zu einem Minolta Service.

ACHTUNG

- Dieses Produkt sollte nur benutzt werden, wenn es sicher in aufrechter Position steht. Unsachgemäße Aufstellung des Gerätes kann zu dem Ausbruch von Feuer führen.
- Es kann zu Schäden oder Verletzungen durch Feuer oder elektrische Schläge kommen, wenn das Gerät in folgenden Situationen benutzt oder gelagert wird:
 - In feuchten oder staubigen Räumen
 - Bei direkter Sonneneinstrahlung oder in heißen Räumen
 - In rauchiger oder öliger Umgebung
 - In unzureichend belüfteten Räumen
 - Auf instabilen oder schrägen Oberflächen
 - Wenn der Netzstecker nicht fest eingesteckt ist
 - Wenn das Stromkabel beschädigt ist

- Erden Sie das Gerät nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen oder Telefonleitungen. Unsachgemäßes Erden des Gerätes kann zu Verletzungen durch elektrische Schläge führen.
- Decken Sie das Netzgerät niemals ab. Andernfalls kann es zum Ausbruch von Feuer kommen.
- Verbauen Sie niemals den Zugriff auf das Netzgerät.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtgebrauch oder beim Reinigen der Geräte das Netzgerät aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Unversehrtheit des Stromkabels und den Zustand der Steckdose. Es kann sich Staub und Schmutz zwischen den Kontakten ablagern und dieses kann zum Ausbruch von Feuer führen.

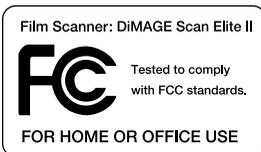
Es wurden alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um die Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung sicherzustellen. Minolta übernimmt keine Haftung für Verlust oder Schäden, die durch die Benutzung des Gerätes entstanden sind. Diese Bedienungsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Minolta weder in Teilen noch als Ganzes vervielfältigt werden.



Als Partner der ENERGY STAR hat Minolta dafür gesorgt, dass das Gerät den ENERGY STAR Richtlinien für Energieeinsparung entspricht.



Das CE-Zeichen zeigt an, dass die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung und Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden. CE steht für Conformité Européenne.



This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. Do not remove the ferrite cores from the cables.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada. Tested by the Minolta Corporation 101 Williams Drive Ramsey, New Jersey 07446 USA.

Nach ISO 3744 oder ISO 7779 beträgt der Schallpegel weniger als 70 dB.

Microsoft, Windows, Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Macintosh, Apple und Power Macintosh sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc. Adobe und Photoshop sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated. CorelPhotoPaint ist ein eingetragenes Warenzeichen der Corel Corporation. Paint Shop Pro ist das Copyright der Met's Corporation. Digital ICE³, Digital ICE, Digital ROC, and Digital GEM sind eingetragene Warenzeichen und Technologien der Applied Science Fiction, Inc in U. S. A. Andere Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

BEVOR SIE BEGINNEN

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Minolta-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie sich vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sodass Sie alle Funktionen Ihres neuen Scanners nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über Produkte, die bereits vor dem September 2002 eingeführt wurden. Informationen zur Kompatibilität mit Produkten, die ab September 2002 erschienen sind, erhalten Sie bei einem Minolta Service. Dieses Produkt arbeitet mit Zubehörteilen, die von Minolta hergestellt und vertrieben werden. Die Benutzung von Zubehör, das nicht von Minolta ausdrücklich als kompatibel angegeben wird kann zu verschlechterter Leistung des Gerätes oder zu Schäden am Gerät oder Zubehör führen.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Paketes, bevor Sie das Gerät benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler, wenn Teile nicht vorhanden sind.



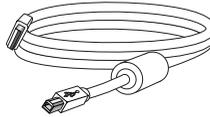
Filmhalter FH-U1



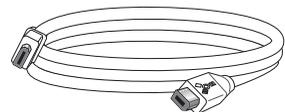
Scanner



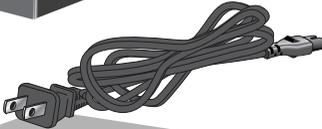
Diahalter SH-U1



USB Kabel UC-1



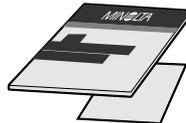
FireWire-Kabel FC-1 (IEEE 1394)



Netzteil AC-U10 mit Stromkabel. Die Form des Steckers kann variert.



„DiMAGE Scan Utility“-Software CD-ROM, DiMAGE Instruction Manuals-CD-ROM und Adobe Photoshop Elements CD-ROM



Schnellanleitung und internationales Minolta Garantie-Zertifikat

INHALTSVERZEICHNIS

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung gelten nur für diesen speziellen Scanner. Sie umfassen die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Gerätes sowie die Benutzung der dazugehörenden Software für diesen speziellen Scanner. Weitere Informationen zur Bedienung der Software entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der „DiMAGE Scan Utility“-Software.

Systemvoraussetzungen	6
Bezeichnung der Teile	7
Scanner Einrichten	8
Bevor Sie den Scanner an den Computer anschließen	8
Anschließen des USB Kabels	8
Anschließen des FireWire-Kabels (IEEE 1394)	9
Anschließen des Netzteiles	9
Einschalten des Scanners	9
Einlegen des Filmes in den Filmhalter	10
Der richtige Umgang mit Filmen	10
Erkennen der Schichtseite.....	10
Einlegen von Filmstreifen	10
Einlegen von gerahmten Dias	11
Einlegen eines Filmhalters in den Scanner.....	11
Benutzung des APS Adapters AD-10 (Optionales Zubehör)	12
Einstellungen für Filmformat und -typ	13
Ausgabe eines Filmhalters	13
Weitere Informationen zum Scanner	14
Adobe Photoshop Elements	14
Easy Scan Utility	14
Über die „DiMAGE Scan Utility“-Software	14
Digital ICE ³ Systemvoraussetzungen	15
Farbprofile	16
Auflösung.....	16
Trennen der Verbindung zum Scanner	16
Jobdatei-Liste.....	18
35 mm	18
APS	19
Hilfe bei Störungen	20
Überprüfen der Software-Installation – Windows	21
Technische Hilfe.....	22
Garantie und Registrierung	22
Technische Daten	23

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

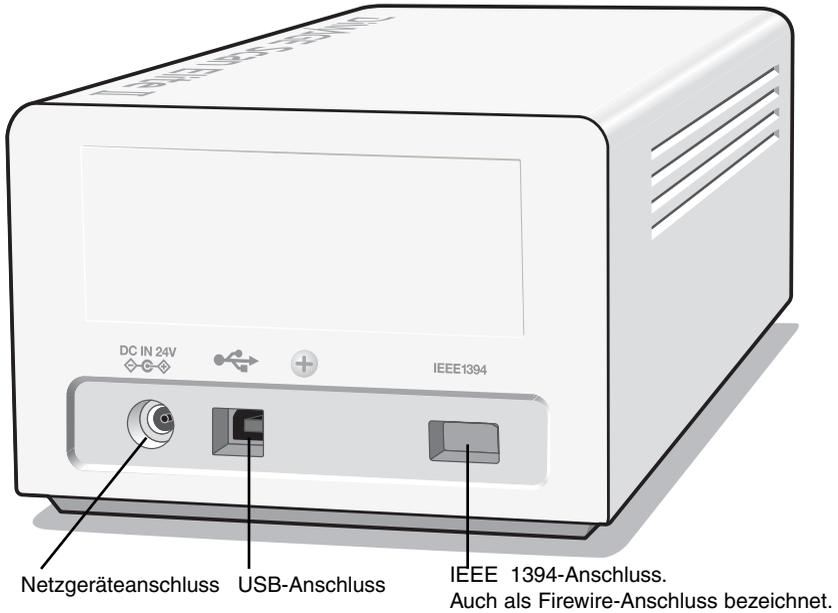
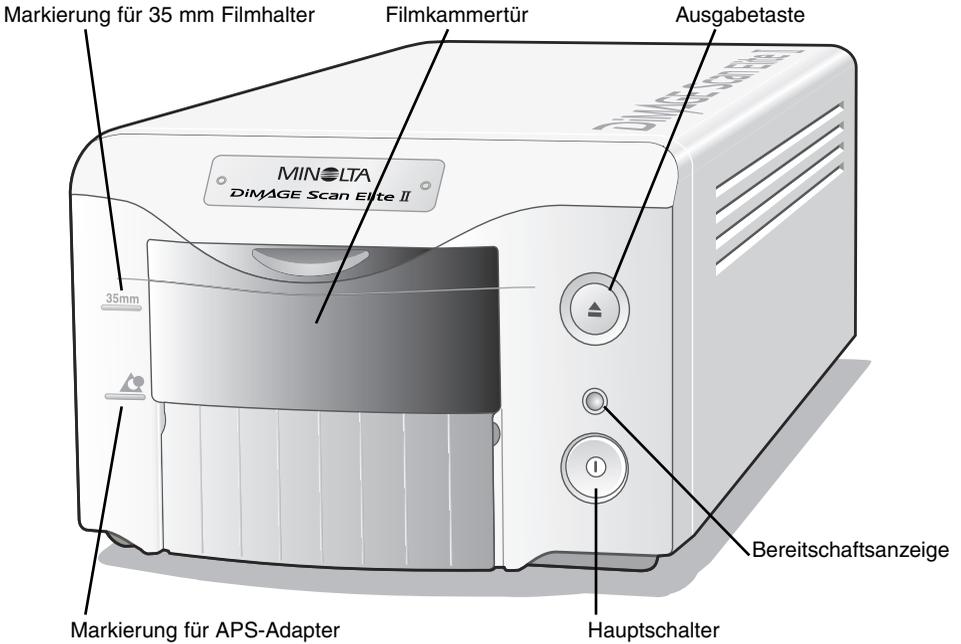
Der Computer und das Betriebssystem müssen über einen IEEE 1394 (FireWire) oder einen USB-Anschluss verfügen. Um den Scanner benutzen zu können, muss Ihr System mindestens die folgenden Leistungsmerkmale aufweisen:

<p>Pentium 166 Mhz oder schnelleren Prozessor. Ein Pentium III Prozessor wird bei Scans mit 16-Bit Farbtiefe empfohlen. Die Speicheranforderungen für Digital ICE³ finden Sie auf S. 15. Die einwandfreie Funktion des Scanners wird bei selbstgebauten oder zusammengestellten Systemen nicht garantiert.</p>	<p>PowerPC G3 oder schneller. PowerPC G4 oder schneller wird bei Scans mit 16-Bit Farbtiefe empfohlen. Die Speicheranforderungen für Digital ICE³ finden Sie auf S. 15.</p>
<p>USB: Vorinstalliert bei Windows 98, 98 Second Edition, 2000 Professional, Me, oder XP. IEEE 1394/Firewire: Vorinstalliert bei Windows 2000 Professional, Me, oder XP</p>	<p>USB: Vorinstalliert bei Mac OS 8.6 bis 9.2.2 und Mac OS 10.1.3 bis 10.1.5 FireWire: Vorinstalliert bei Mac OS 8.6* bis 9.2.2</p>
<p>Mindestens 64 MB freier Arbeitsspeicher (128MB bei Windows XP). Die Speicheranforderungen für Digital ICE³ entnehmen Sie bitte S. 15.</p>	<p>Mindestens 64 MB freier Arbeitsspeicher. Mindestens 128 MB freier Arbeitsspeicher für Scans mit 16-Bit Farbtiefe. Die Speicheranforderungen für Digital ICE³ entnehmen Sie bitte S. 15.</p>
<p>Mindestens 100 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte. Mindestens 200MB freier Speicherplatz auf der Festplatte für Scans mit 16-Bit Farbtiefe</p>	
<p>Monitor mit mindestens 640 x 480 Bildpunkten Auflösung und High Color Farben (16 Bit). Eine Auflösung von mindestens 1024 x 768 Bildpunkten wird empfohlen.</p>	<p>Monitor mit mindestens 640 x 480 Bildpunkten Auflösung und 32000 Farben. Eine Auflösung von mindestens 1024 x 768 Bildpunkten wird empfohlen.</p>
<p>IEEE1394 oder vorinstallierter USB-Anschluss (Version 1.1)</p>	
<p>Empfohlene IEEE-Karten: Adaptec FireConnect 4300, PROCOMP SpeedDemon 400P oder vorinstallierte OHCI kompatible, nicht DV-spezifischer IEEE1394-Anschlüsse.</p>	<p>Vorinstallierter FireWire-Anschluss.</p>
<p>Der TWAIN-Treiber ist kompatibel mit Photoshop 5.0.2, 5.5 6.0 und 7.0, Photoshop LE 5.0, Photoshop Elements, Paint Shop Pro 7, CorelPhotoPaint 9.</p>	<p>Das Zusatzmodul ist kompatibel mit Photoshop 5.0.2, 5.5, 6.0 und 7.0, Photoshop LE 5.0, Photoshop Elements.</p>

* Um das vorinstallierte Mac OS 8.6 mit eingebauten FireWire-Anschluss benutzen zu können, muss eine Update der Systemerweiterung von FireWire 2.2 auf 2.3.3 installiert werden. Die Software kann kostenlos bei <http://www.apple.com> heruntergeladen werden.

Aktuelle Informationen zur Kompatibilität finden Sie im Internet unter: <http://www.minoltasupport.com>

BEZEICHNUNG DER TEILE



Anschlüsse, die nicht genutzt werden, sollten immer geschlossen bleiben. Es sollten alle Anschlüsse abgedeckt werden, wenn der Scanner für längere Zeit nicht genutzt wird.

Bevor Sie den Scanner an einen Computer anschließen

Installieren Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software, bevor Sie den Scanner an den Computer anschließen. Hinweise zur Softwareinstallation entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Software.

Der Scanner sollte auf eine ebene, stabile Fläche gestellt werden. Er sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung stehen.



Der Computer und alle angeschlossenen Peripheriegeräte müssen ausgeschaltet sein, wenn der Scanner angeschlossen wird!

Anschließen des USB-Kabels

Entfernen Sie die Schutzkappe des USB-Anschlusses am Scanner. Verbinden Sie das A-Ende des USB Kabels mit dem USB-Anschluss des Scanners und das B-Ende des Kabels mit einem USB-Anschluss des Computers.

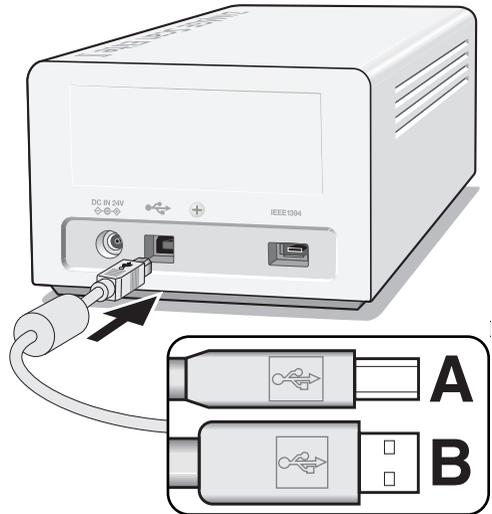
Der Scanner sollte direkt mit dem Computer verbunden werden. Der Einsatz eines USB-Hubs kann die einwandfreie Funktion des Gerätes stören.

Beim erstmaligen Anschluss des Scanners an einen Rechner mit Windows 98, 98SE oder 2000 Professional öffnet sich der Dialog „Neue Hardware gefunden – USB Gerät“. Eine Aktion ist jedoch nicht erforderlich.

Beim Anschluss unter Windows 2000 kann die Nachricht „Digitale Signatur nicht gefunden. Soll die Installation fortgesetzt werden?“ erscheinen. Klicken Sie „Ja“ (oder „Ok“), um die Installation fortzusetzen.

Während der Installation wird der Installationsbildschirm angezeigt.

Beim erstmaligen Anschluss des Scanners an einen Rechner mit Windows XP öffnet sich der Dialog „Neue Hardware gefunden – USB Gerät“. Es erscheint eine Nachricht, die sich auf einen „Windows Logo Test“ bezieht. Klicken Sie auf „Trotzdem fortfahren“, um die Installation fertig zu stellen.



Anschließen des Firewire-Kabels (IEEE 1394)

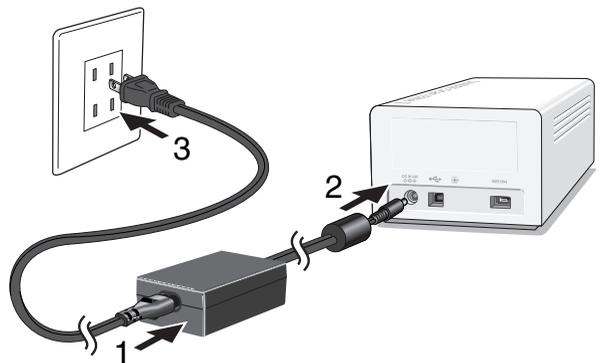
Entfernen Sie die Schutzkappe des Firewire - Steckers. Verbinden Sie das Kabel mit dem Firewire-Anschluss des Scanners und des Computers.

Der Scanner sollte direkt mit dem Computer verbunden werden. Der Einsatz eines FireWire-Hubs kann die einwandfreie Funktion des Gerätes stören.



Anschließen des Netzteiles

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzgerät (1). Schließen Sie das Netzgerätekabel am Scanner an (2). Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose (3).



Einschalten des Scanners

Schalten Sie den Scanner durch drücken des Hauptschalters ein (1). Dabei sollte die Filmkammertür geschlossen sein. Starten Sie nun den Computer.

Die Filmkammertür muss während der Initialisierung geschlossen sein, bzw. wenn die Software gestartet wird.

Die Bereitschaftsanzeige blinkt während der Initialisierung. Der Scanner ist betriebsbereit, wenn die Bereitschaftsanzeige konstant leuchtet.



EINLEGEN DES FILMES IN DEN FILMHALTER

Der richtige Umgang mit Filmen

Um bestmögliche Scanresultate zu erzielen, sollten der Filmhalter und der Film staubfrei und sauber sein. Arbeiten Sie mit dem Filmmaterial nur in staubfreien, sauberen Umgebungen. Berühren Sie den Film immer nur an den Rändern, um Fingerabdrücke oder Schmutz auf dem Film zu vermeiden. Spezialhandschuhe für den sicheren Umgang mit Filmmaterial, antistatische Reinigungstücher, Reinigungspinsel und Staubentferner können Sie in Fotofachgeschäften erhalten. Spezieller Filmreiniger kann benutzt werden, um Öl- und Fettrückstände oder Schmutz zu entfernen. Beachten Sie dabei stets die Anweisungen der Hersteller des Reinigungsmaterials.

Erkennen der Schichtseite

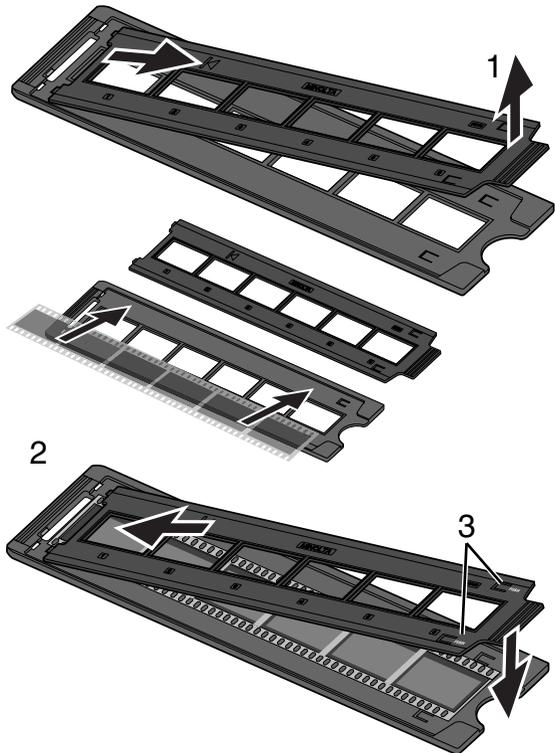
Beim Scannen sollte die Schichtseite des Filmes immer unten sein. Die Schichtseite ist matter als die unbeschichtete Seite. Sie können die beschichtete auch Seite erkennen, wenn Sie sich die Bilder ansehen. Wenn die Bilder spiegelverkehrt sind, dann ist die Schichtseite oben. Sollte es nicht auf dem Bild erkennbar sein, ob es spiegelverkehrt ist oder nicht, dann können Sie auch die Zahlen und Buchstaben am Rande des Films als Anhaltspunkt nehmen. Diese müssen, genau wie das Bild, korrekt lesbar sein. Bei gerahmten Dias ist die Schichtseite der Bilder die Seite, auf der der Herstellerdruck auf dem Rahmen zu sehen ist.

Einlegen von Filmstreifen

Es können Filmstreifen mit bis zu sechs Bildern in den Filmhalter FH-U1 eingelegt werden. Öffnen Sie zunächst die Abdeckung an der Einbuchtung (1).

Legen Sie den Film mit der Schichtseite nach unten ein. Richten Sie die Bilder am Rahmen des Filmhalters aus.

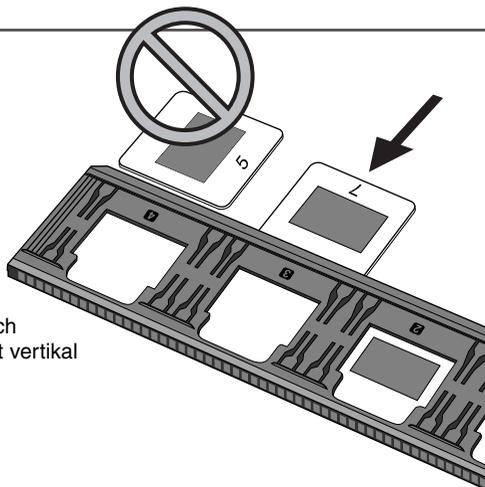
Setzen Sie das Oberteil des Filmhalters wieder ein, indem Sie die Kerben an der linken Seite anlegen (2) und dann die Abdeckung vorsichtig darüber legen, ohne den Film im Halter zu verschieben. Schließen Sie den Filmhalter durch Drücken auf die „Push“-Markierungen (3).



Einlegen von gerahmten Dias

In den Diahalter SH-U1 können bis zu vier Diarahmen eingesetzt werden. Die Diarahmen müssen dicker als 1 mm und dünner als 2 mm sein. Verwenden Sie keine geglasten Dias. Das Glas bricht das Licht und führt so zu schlechteren Scan-Ergebnissen.

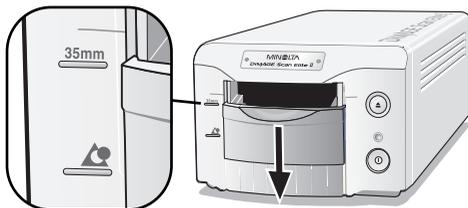
Halten Sie den Diahalter so, dass die Öffnungen nach oben zeigen und die möglicherweise vorhandenen Nummern auf den Diarahmen oben sind und auf dem Kopf stehen. Legen Sie die Dias mit der Schichtseite nach unten ein. Legen Sie die Dias immer horizontal und nicht vertikal ein, damit das gesamte Bild gescannt werden kann.



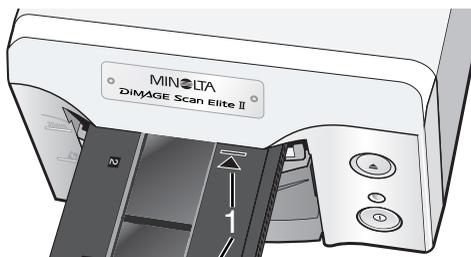
Einlegen eines Filmhalters in den Scanner

Bitte installieren Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software, bevor Sie den Scanner benutzen. Die Installationsanleitung finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung. Schalten Sie den Scanner nur ein, wenn die Filmkammertür geschlossen ist. Starten Sie danach den Computer und die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Legen Sie den Filmhalter erst in den Scanner ein, wenn die Software gestartet ist und die Scanner-Initialisierung abgeschlossen ist. Die Bereitschaftsanzeige blinkt während der Initialisierung.

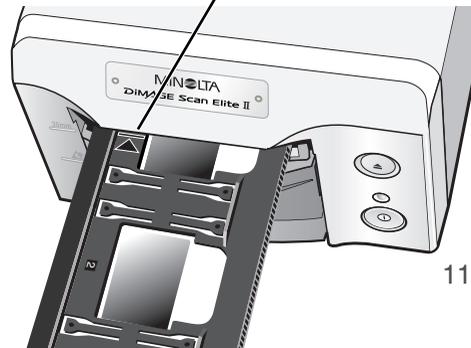
Wenn die Bereitschaftsanzeige dauerhaft leuchtet, schieben Sie die Filmkammertür bis zur Markierung für 35 mm Filmhalter nach unten.



Schieben Sie den Filmhalter in Pfeilrichtung in den Scanner. Achten Sie dabei darauf, dass der Filmhalter waagrecht und gerade eingelegt wird.



Schieben Sie den Filmhalter vorsichtig bis zur Markierung (1) in den Scanner. Der Filmhalter wird während des Scanvorgangs automatisch weiter in den Scanner eingezogen. Achten Sie bitte immer darauf, dass der Filmhalter ungehindert eingezogen werden kann.

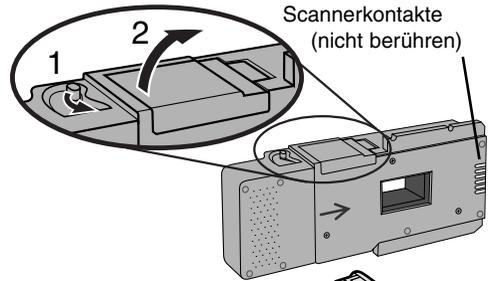


EINLEGEN EINES FILMHALTERS IN DEN SCANNER

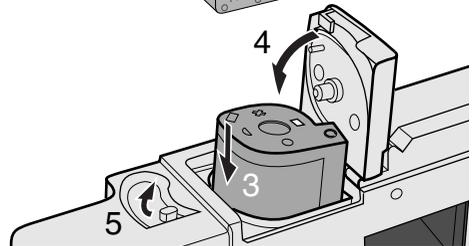
Benutzung des APS Adapters AD-10 (Optionales Zubehör)

APS-Filme (Advanced Photo System) können mit dem APS-Filmhalter AD-10 gescannt werden. Der Film muss bereits entwickelt sein. Die Markierung 4 am Ende des Films sollte weiß hinterlegt sein.

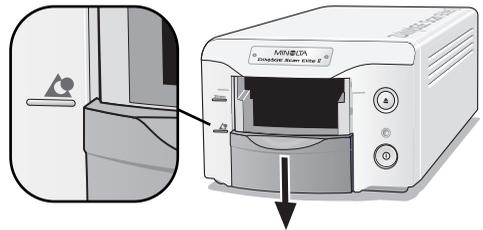
Schieben Sie die Filmkammer-Entriegelung (1) nach oben, bis sich die Filmkammertür öffnet (2). Die Filmkammer-Entriegelung bleibt in ihrer Position, bis die Filmkammertür wieder geschlossen wird.



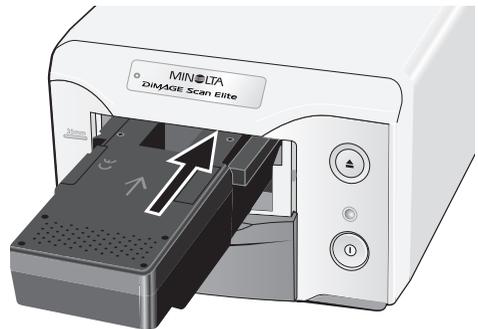
Legen Sie den Film wie gezeigt in den Filmhalter ein (3) und schließen Sie die Filmkammertür. Die Filmkammer-Entriegelung bewegt sich in ihre Ausgangsposition zurück (5).



Wenn die Bereitschaftsanzeige dauerhaft leuchtet, öffnen Sie die Filmkammertür am Scanner bis zur Markierung für APS-Filmhalter.



Legen Sie den APS-Filmhalter mit den Scannerkontakten auf der Oberseite vorsichtig bis zum Anschlag ein. Der Scanner erkennt den Film automatisch und zieht ihn ein. Entnehmen Sie den Filmhalter nicht bevor der Film vollständig zurückgespult wurde (vgl. S. 13).



Sollte der Scanner bei APS-Scanvorgängen merkwürdige Geräusche machen oder die Warnmeldung „Filmtransport-Fehler“ erscheinen, entnehmen Sie den Filmhalter sofort (S. 13) und legen Sie ihn nicht wieder ein. Wenden Sie sich bitte an einen Minolta-Service.

Einstellungen für Filmformat und -typ

Das Filmformat und der Filmtyp müssen bei allen Scanvorgängen im Hauptfenster der „DiIMAGE Scan Utility“-Software ausgewählt werden. Da dieser Scanner geglase Dias nicht unterstützt, ist das Haltertyp-Listenfeld nicht wählbar. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Grundlagen des Scannens“ in der Software-Bedienungsanleitung

Es stehen die Filmformate 35 mm und APS zur Auswahl. Die Option APS ist nur für Scanvorgänge mit APS-Filmpatronen und dem APS Adapter APS-10. Wenn Sie APS-Bilder in Diarahmen scannen wollen, klicken Sie auf die Option 35 mm Film.

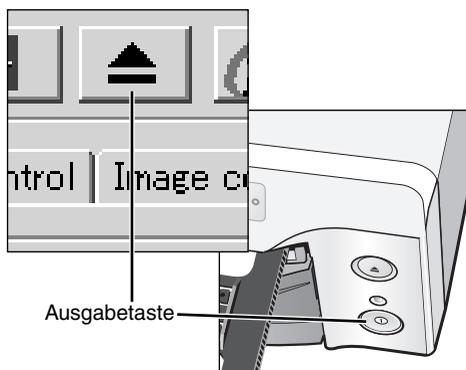
Es stehen die Filmtypen Farbnegativ, Farbpositiv, S/W-Negativ und S/W-Positiv zur Auswahl. Diafilm ist ein Positiv-Film. Standard-Film für Abzüge ist Negativfilm. Wenn das Filmformat APS gewählt ist, steht noch die Option „automatische Erkennung“ zu Verfügung. Bei dieser Option stellt der Scanner den richtigen Filmtyp automatisch ein.

Bei einem Indexscan mit dem APS-Adapter APS-10 entsprechen die Nummern der Miniaturbilder den Bildnummern auf dem Film.

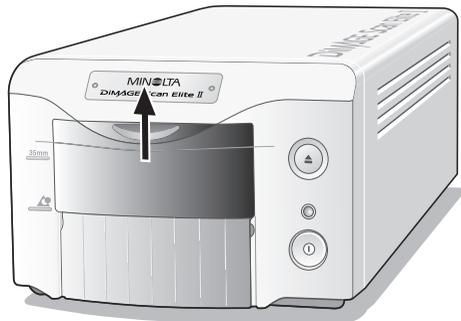
Ausgabe eines Filmhalters

Drücken Sie die Ausgabetaste am Scanner oder in der „DiIMAGE Scan Utility“-Software, damit der Filmhalter wieder ausgegeben wird. Der Scanner schiebt den Filmhalter wieder in die Ausgangsposition. Bitte berühren Sie den Filmhalter nicht, während dieser bewegt wird.

APS-Filme im APS-Adapter werden bei Betätigung der Ausgabetaste automatisch zurückgespult. Entnehmen Sie den Film erst, wenn der Rückspulmotor nicht mehr aktiv ist.



Schließen Sie die Filmkammertür, wenn der Scanner nicht in Gebrauch ist.



Adobe Photoshop Elements

Bitte registrieren Sie Ihr Exemplar der Photoshop Elements bei Adobe. Die Registrierung kann per Internet, per Fax oder per Post erfolgen. Die Software kann einfach während der Installation per Internet registriert werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen auf den Installationsbildschirmen. Die Anweisungen zur Software-Registrierung finden Sie in der Datei „Worldwide Registration.pdf“ finden Sie im Ordner „Registration“ im Ordner „Adobe Technical Info“ auf der Adobe Photoshop Elements CD-ROM.

PC/AT kompatibel	Macintosh
Pentium Processor	PowerPC Processor
Windows 98, 98 Second Edition, Me, 2000, NT 4.0, oder XP.	Mac OS 8.6, 9.0, 9.0.4, oder 9.1.
Internet Explorer 4.0, 5.0, oder 5.5.	64 MB Arbeitsspeicher (bei eingeschaltetem virtuellem Speicher)
64 MB Arbeitsspeicher	
150 MB freier Speicherplatz Festplatte	
Farbmonitor mit mindestens 256 Farben (8 Bit) Grafikkarte Und mindestens 800 X 600 Bildschirmauflösung.	

Die „DiMAGE Scan Utility“-Software kann auch als TWAIN-Modul über Adobe Photoshop Elements geöffnet werden („Datei“/„Importieren...“). Mac-Anwender müssen die Datei „DiMAGE Scan Plug-In“ in den Ordner „Import/Export“ des Ordners Zusatzmodule des Bildverarbeitungsprogramms legen. So lässt sich die „DiMAGE Scan Utility“-Software direkt aus dem Photoshop Elements Programm starten.

Dateien, die mit der Option „16 Bit“ oder „16 Bit linear“ gespeichert wurden lassen sich nicht in Photoshop Elements öffnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Scannen – Weitere Optionen“ in der Software-Bedienungsanleitung.

DiMAGE Easy Scan Utility

Die „Easy Scan Utility“-Software kann mit diesem Scanner verwendet werden. Die Software vereinfacht Scanvorgänge für Benutzer ohne Erfahrung in Bildbearbeitung oder DTP. Weitere Informationen finden Sie der DiMAGE Scan Utility Bedienungsanleitung.

Über die „DiMAGE Scan Utility“-Software

Dieses Scannermodell erlaubt keine Einstellung der Vorscanbildgröße im Menü Voreinstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Scanner Grundeinstellungen“ der Software-Bedienungsanleitung. Weitere Optionen in der „DiMAGE Scan Utility“-Software Bedienungsanleitung.

Digital ICE³ Systemvoraussetzungen

Digital ICE³ ist eine Sammlung vielfältiger Bildbearbeitungswerkzeuge. Die Systemvoraussetzungen für „Digital ROC“ und „Digital GEM“ gelten für 35 mm (Kleinbild) Filmscans.

PC/AT kompatibel			
Farbtiefe	Minimale Systemvoraussetzungen		
	Speicherplatz Festplatte	Arbeitsspeicher	Prozessor
8 Bit	300 MB	128 MB	Mindestens Pentium 166MHz
16 Bit	500 MB		
Empfohlene Systemvoraussetzungen			
8 Bit	Mindestens 600 MB	256 MB	Mindestens Pentium III
16 Bit	Mindestens 1 GB		

Macintosh			
Farbtiefe	Minimale Systemvoraussetzungen		
	Speicherplatz Festplatte	Arbeitsspeicher	Prozessor
8 Bit	300 MB	128 MB	Mindestens Power PC G3
16 Bit	500 MB		
Empfohlene Systemvoraussetzungen			
8 Bit	Mindestens 600 MB	256 MB	Mindestens Power PC G4
16 Bit	Mindestens 1 GB		

Bei Macintosh Computern muss der Arbeitsspeicher freier Speicher sein, also nicht von Betriebssystem oder anderen Applikationen belegt.

Farbprofile

Bei Installation der „DiMAGE Scan Utility“-Software werden die für dieses Scannermodell passenden, unten aufgeführten Scanner-Profile automatisch installiert.

Angaben zu dem genauen Installationsort finden Sie in der Softwarebedienungsanleitung. Diese Profile sind für die professionelle Farbanpassung mit Profil-Konvertierungen in speziellen Bildbearbeitungs- oder DTP-Anwendungen enthalten. Bei Verwendung dieser Profile kann die Farbwiedergabe von der Standard-Farbanpassung der Utility-Software abweichen.

MLTF2920.icc – verwendet für Positivfilm die nicht mit der Option „16 Bit linear“ gescannt wurden.

MLTF2920p.icc – verwendet für Positivfilm die mit der Option „16 Bit linear“ gescannt wurden.

Auflösung

Die höchstmögliche Auflösung des DiMAGE Scan Elite II beträgt 2820 dpi. Die Eingabeauflösung kann in der DiMAGE Scan Utility Software von 176 dpi bis 2820 dpi sowohl für 35 mm-Filme als auch für APS Filme eingestellt werden.

Trennen der Verbindung zum Scanner

Die einfachste und sicherste Art, den Scanner vom Computer zu trennen, ist, sowohl den Scanner als auch den Computer sowie angeschlossene Peripheriegeräte auszuschalten und dann die Kabel zu trennen. Die folgenden Möglichkeiten sind gegeben, um den Scanner je nach Verbindung und Betriebssystem zu trennen.



Trennen Sie niemals den Scanner vom Computer, wenn die Bereitschaftslampe blinkt!

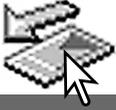
Trennen der USB-Verbindung

Schließen Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftslampe nicht blinkt und schalten Sie den Scanner aus. Sie können nun die Kabelverbindung trennen.

Trennen der IEEE Verbindung unter Windows 2000 Professional, XP und Macintosh

Schließen Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftslampe nicht blinkt und schalten Sie den Scanner aus. Sie können nun die Kabelverbindung trennen.

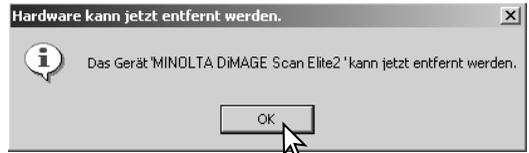
Trennen der FireWire-Verbindung (IEEE 1394) unter Windows ME



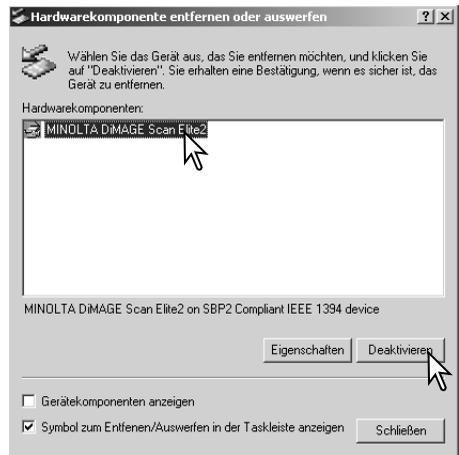
Schließen Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Hardware entfernen“ in der Taskleiste. In dem erscheinenden Dialog können Sie das zu trennende Gerät wählen.



Klicken Sie auf die Meldung, um das Gerät abzumelden. Es erscheint die Dialogbox „Das Gerät „Minolta DiMAGE Scan Elite2“ kann jetzt entfernt werden“. Klicken Sie auf „Ok“ und schalten Sie den Scanner aus. Sie können nun die Kabelverbindung trennen.



Falls mehrere Geräte gleichzeitig an den Computer angeschlossen sind, gehen Sie wie oben beschrieben vor. Klicken Sie allerdings nun mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Hardware entfernen“. Dieses öffnet den Dialog „Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen“, in dem Sie das zu trennende Gerät mit einem Mausklick auswählen können. Klicken Sie anschließend auf „Deaktivieren“.



Ein Dialog erscheint, in dem Sie das Deaktivieren eines Gerät mit einem Mausklick auf „Ok“ bestätigen.

Ein weiterer Dialog erscheint, der Ihnen bestätigt, dass das Gerät nun sicher vom Computer getrennt werden kann. Klicken Sie auf „Ok“ und schalten Sie den Scanner aus. Sie können nun die Kabelverbindung trennen.

JOBDATEI-LISTE

Jobs können verwendet werden, um die Voreinstellungen auf die weitere Verwendung des Bildes abzustimmen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Hauptscan“ in der Software-Bedienungsanleitung. Die folgende Tabelle listet die Parameter der Jobdateien des Scanners auf:

35 mm

Kategorie	Arbeitseinstellung	Eingabe	Ausgabe	Vergr.	Einheit	Eingabegröße		Eingabe Festsetzen	Ausgabegröße		Ausgabe Festsetzen
		Auflösung	Auflösung			B	H		B	H	
Grundeinstellung	Grundeinstellung	705	300	235	pixel	1008	672	AUS	1008	672	AUS
Farblaserdrucker	A4-Viertel	2602	600	433	mm	34,18	24,25	AUS	148	105	EIN
	A4-Achtel	1846	600	307	mm	34,2	24,27	AUS	105	74,5	EIN
	Letter-Viertel	2676	600	446	Zoll	1,22	0,95	AUS	5,45	4,25	EIN
	Letter-Achtel	1990	600	331	Zoll	1,22	0,95	AUS	4,05	3,16	EIN
Foto-Ausbelichter	A5-Voll	2445	400	611	mm	34,37	24,22	AUS	210	148	EIN
	Letter-Halb	2378	400	594	Zoll	1,43	0,92	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter-Viertel	1784	400	446	Zoll	1,22	0,95	AUS	5,45	4,25	EIN
	2L	2099	400	524	mm	33,97	24,24	AUS	178	127	EIN
	Postkarte4x6	1679	400	419	Zoll	1,43	0,95	AUS	6	4	EIN
Tintenstrahl & Thermosub.-Drucker	A4-Voll	2602	300	867	mm	34,26	24,22	AUS	297	210	EIN
	A4-Halb	1834	300	611	mm	34,37	24,22	AUS	210	148	EIN
	A4-Viertel	1301	300	433	mm	34,18	24,25	AUS	148	105	EIN
	A4-Achtel	923	300	307	mm	34,2	24,27	AUS	105	74,5	EIN
	Letter-Voll	2676	300	892	Zoll	1,22	0,95	AUS	10,9	8,5	EIN
	Letter-Halb	1784	300	594	Zoll	1,43	0,92	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter-Viertel	1338	300	446	Zoll	1,22	0,95	AUS	5,45	4,25	EIN
	Letter-Achtel	995	300	331	Zoll	1,22	0,95	AUS	4,05	3,16	EIN
	Photo4x6	1239	300	413	mm	36,32	24,21	AUS	150	100	EIN
	Photo3x5	1103	300	367	mm	34,61	24,25	AUS	127	89	EIN
Webseite	1240x836	878	72	1219	pixel	1240	836	AUS	1240	836	EIN
	1112x750	787	72	1093	pixel	1112	750	AUS	1112	750	EIN
	984x663	696	72	966	pixel	984	663	AUS	984	663	EIN
	792x534	561	72	779	pixel	792	534	AUS	792	534	EIN
	760x512	538	72	747	pixel	760	512	AUS	760	512	EIN
	600x404	424	72	588	pixel	600	404	AUS	600	404	EIN
	320x240	252	72	350	pixel	320	240	AUS	320	240	EIN
Photo-CD	PhotoCD2048x3072	2149	300	716	pixel	3072	2048	AUS	3072	2048	EIN
	PhotoCD1024x1536	1075	300	358	pixel	1536	1024	AUS	1536	1024	EIN
	PhotoCD512x768	538	300	179	pixel	768	512	AUS	768	512	EIN
Bildschirm	1920x1200	1343	72	1865	pixel	1920	1200	AUS	1920	1200	EIN
	1600x1200	1259	72	1748	pixel	1600	1200	AUS	1600	1200	EIN
	1280x1024	1075	72	1493	pixel	1280	1024	AUS	1280	1024	EIN
	1280x960	1008	72	1400	pixel	1280	960	AUS	1280	960	EIN
	1152x870	913	72	1268	pixel	1152	870	AUS	1152	870	EIN
	1024x768	806	72	1119	pixel	1024	768	AUS	1024	768	EIN
	832x624	655	72	909	pixel	832	624	AUS	832	624	EIN
	800x600	630	72	875	pixel	800	600	AUS	800	600	EIN
640x480	504	72	700	pixel	640	480	AUS	640	480	EIN	
Dokument	A4-Halb	440	72	611	mm	34,37	24,22	AUS	210	148	EIN
	A4-Viertel	312	72	433	mm	34,18	24,25	AUS	148	105	EIN
	A4-Achtel	220	72	305	mm	34,43	24,26	AUS	105	74	EIN
	Letter-Halb	429	72	595	Zoll	1,43	0,92	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter-Viertel	322	72	447	Zoll	1,22	0,95	AUS	5,45	4,25	EIN
	Letter-Achtel	215	72	298	Zoll	1,43	0,91	AUS	4,25	2,72	EIN
Film-Ausbelichter	2K	1433	2400	59	pixel	2048	1365	AUS	2048	1365	EIN

APS

Kategorie	Arbeitseinstellung	Eingabe	Ausgabe	Vergrößerung	Einheit	Eingabegröße		Eingabe	Ausgabegröße	Ausgabe	
		Auflösung	Auflösung			W	H	Festsetzen	W		H
Grundeinstellung	Grundeinstellung	705	300	235	Pixel	832	480	AUS	832	480	AUS
Farblaserdrucker	A4-Achtel	2584	600	430	mm	24,42	17,33	AUS	105	74,5	EIN
	Letter-Achtel	2785	600	464	Zoll	0,87	0,68	AUS	4,05	3,16	EIN
Foto-Ausbelichter	A5Full	2820	400	705	mm	29,79	17,3	AUS	210	121,95	EIN
	Letter-Viertel	2497	400	624	Zoll	0,87	0,68	AUS	5,45	4,25	EIN
	2L	2820	400	705	mm	25,25	17,3	AUS	178	121,95	EIN
	Postkarte4x6	2350	400	587	Zoll	1,02	0,68	AUS	6	4	EIN
Tintenstrahl &	A4-Halb	2568	300	856	mm	24,53	17,29	AUS	210	148	EIN
Thermosub-Drucker	A4-Viertel	1822	300	607	mm	24,38	17,3	AUS	148	105	EIN
	A4-Achtel	1292	300	430	mm	24,42	17,33	AUS	105	74,5	EIN
	Letter-Halb	2402	300	800	Zoll	1,06	0,68	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter-Viertel	1873	300	624	Zoll	0,87	0,68	AUS	5,45	4,25	EIN
	Letter-Achtel	1393	300	464	Zoll	0,87	0,68	AUS	4,05	3,16	EIN
	Photo4x6	1735	300	578	mm	25,95	17,3	AUS	150	100	EIN
	Photo3x5	1544	300	514	mm	24,71	17,32	AUS	127	89	EIN
Webseite	1240x836	1228	72	1705	Pixel	1240	836	AUS	1240	836	EIN
	1112x750	1102	72	1530	Pixel	1112	750	AUS	1112	750	EIN
	984x663	974	72	1352	Pixel	984	663	AUS	984	663	EIN
	792x534	785	72	1090	Pixel	792	534	AUS	792	534	EIN
	760x512	752	72	1044	Pixel	760	512	AUS	760	512	EIN
	600x404	594	72	825	Pixel	600	404	AUS	600	404	EIN
	320x240	353	72	490	Pixel	320	240	AUS	320	240	EIN
Photo-CD	PhotoCD1024x1536	1504	300	501	Pixel	1536	1024	AUS	1536	1024	EIN
	PhotoCD512x768	752	300	250	Pixel	768	512	AUS	768	512	EIN
Bildschirm	1920x1200	1763	72	2448	Pixel	1920	1200	AUS	1920	1200	EIN
	1600x1200	1763	72	2448	Pixel	1600	1200	AUS	1600	1200	EIN
	1280x1024	1504	72	2088	Pixel	1280	1024	AUS	1280	1024	EIN
	1280x960	1410	72	1958	Pixel	1280	960	AUS	1280	960	EIN
	1152x870	1278	72	1775	Pixel	1152	870	AUS	1152	870	EIN
	1024x768	1128	72	1566	Pixel	1024	768	AUS	1024	768	EIN
	832x624	917	72	1273	Pixel	832	624	AUS	832	624	EIN
	800x600	882	72	1225	Pixel	800	600	AUS	800	600	EIN
	640x480	705	72	979	Pixel	640	480	AUS	640	480	EIN
	Dokument	A4-Halb	616	72	855	mm	24,56	17,31	AUS	210	148
A4-Viertel		437	72	606	mm	24,42	17,33	AUS	148	105	EIN
A4-Achtel		307	72	426	mm	24,65	17,37	AUS	105	74	EIN
Letter-Halb		576	72	800	Zoll	1,06	0,68	AUS	8,5	5,45	EIN
Letter-Viertel		450	72	625	Zoll	0,87	0,68	AUS	5,45	4,25	EIN
Letter-Achtel		287	72	398	Zoll	1,07	0,68	AUS	4,25	2,72	EIN
Film-Ausbelichter	2K	2005	2400	83	Pixel	2048	1365	AUS	2048	1365	EIN

HILFE BEI STÖRUNGEN

Dieser Abschnitt behandelt kleinere Störungen beim Betrieb. Falls ein Gerätefehler vorliegt oder ein Problem immer wieder auftritt, nehmen Sie Kontakt zu einem Minolta Service auf.

PROBLEM oder MELDUNG	LÖSUNG
Beim Starten der Utility-Software erscheint die Meldung „Error 4 – Verbindung zum Scanner kann nicht hergestellt werden“	Stellen Sie sicher, dass die Kabel am Scanner und Computer richtig angeschlossen sind. Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Klicken Sie auf „OK“.
Beim Starten der Utility-Software erscheint die Meldung, „Error=42 – Schließen Sie die Filmkammertür.“	Schließen Sie die Filmkammertür. Klicken Sie zum Fortfahren auf „OK“.
<ul style="list-style-type: none"> • Die Utility-Software reagiert nicht mehr. • Die Scanzeit erhöht sich. 	Schalten Sie den Scanner aus. Schließen Sie Adobe Photoshop und weisen Sie dem Programm mehr Speicher zu. Starten Sie den Computer und den Scanner neu.
Beim Scannen von Negativen erscheinen die Farben völlig falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass als Filmtyp Farbnegativ eingestellt ist. • Stellen Sie die Farbbalance über die Bildkorrektur-Funktionen ein. • Installieren Sie die DIMAGE Elite II Software neu, wenn das Problem weiterhin besteht.
Das gescannte Bild ist nicht scharf.	Wählen Sie die Option „Autofokus beim Scannen“, den Autofokus-Schärfepunkt oder die manuelle Scharfeinstellung.
Die Meldung „Startposition kann nicht eingestellt werden“ wird angezeigt.	Der Filmhalter wurde beim Scannen am Transport gehindert. Starten Sie den Scanner und den Computer neu.
APS-Film kann nicht gescannt werden, der Film wird nicht weitertransportiert. „Während des Filmtransports ist ein Fehler aufgetreten“ oder „Ein Fehler ist bei Rückspulen des Filmes aufgetreten“ wird angezeigt.	Drücken Sie am Scanner die Ausgabetaste und entnehmen Sie den APS-Adapter, nachdem der Film zurückgespult wurde. Setzen Sie dann den APS-Adapter erneut ein und führen Sie den Scan durch.
Die Scanner-Betriebslampe blinkt schnell.	Die Filmkammertür wurde während der Initialisierung geöffnet. Schließen Sie die Filmkammertür, beenden Sie die Software und schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Starten Sie die Utility-Software.
Die Meldung „Setzen Sie den Filmhalter richtig ein“ wird angezeigt.	Setzen Sie den Filmhalter erneut in den Scanner ein.
Die Meldung „Filmhalter entspricht nicht dem gewähltem Filmtyp. Wählen Sie das richtige Filmformat oder setzen Sie den richtigen Filmhalter ein.“ wird angezeigt.	Wählen Sie das richtige Filmformat oder setzen Sie den richtigen Filmhalter ein.
Die Meldung „Kein Film im APS-Adapter gefunden. Stellen Sie den Filmtyp richtig ein“ wird angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass sich die APS-Patrone korrekt im APS-Adapter befindet.
Die Meldung „Nicht genügend Speicher“ wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Speicherzuteilung des Anwendungsprogramms • Falls mehrere Bilder in Serie gescannt wurden, schließen und starten Sie die Anwendung neu.
Die Utility-Software zeigt eine ungewöhnliche Farbdarstellung an.	Entnehmen Sie den Filmhalter und schließen Sie die Filmkammertür. Drücken Sie die Tasten: Umschalt+Strg+I (Windows) oder Befehl+Control+I (Macintosh), um den Scanner neu zu initialisieren.

Überprüfen der Software-Installation – Windows

Der Computer kann eventuell den Scanner nicht erkennen, wenn der Scanner an den Computer angeschlossen wurde, bevor die DiMAGE Scan Utility Software installiert war. Windows 2000 Professional und XP Benutzer sollten über Administratoren-Rechte verfügen. Unter Windows 2000 Professional und XP kann die Meldung „Digitale Signatur nicht erkannt“ oder eine Nachricht, die sich auf einen „Windows Logo Test“ bezieht, während der Installation erscheinen. Sie können diese Meldungen Ignorieren. Klicken Sie auf „Ok“ (Windows 2000) oder „Fortfahren“ (Windows XP), um die Installation fertig zu stellen.

1. Schalten Sie den Computer aus.
Trennen Sie die USB-Verbindung zum Scanner.
Starten Sie den Computer neu.
2. **Windows 98, 2000, Me:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Arbeitsplatz“ und wählen Sie „Eigenschaften“.
Windows XP: Gehen Sie aus den Startmenü auf „Systemsteuerung“. Klicken Sie auf das Symbol „Leistung und Wartung“. Klicken Sie auf „System“, um das Fenster „Systemeigenschaften“ zu öffnen.
3. **Windows 2000 and XP:** Wählen Sie das Register „Hardware“ und klicken Sie auf „Geräte manager...“
Windows 98 and Me: Klicken Sie auf das Register „Geräte manager“ im Fenster „Eigenschaften“.
4. Die Treiberdatei sollte unter „Bildbearbeitungsgeräte“ erscheinen. Klicken Sie auf „Bildbearbeitungsgeräte“, um die Treiberdatei anzuzeigen. Bei einer USB Verbindung sollte „MINOLTA DS_Elite2 (USB)“ als Bildbearbeitungsgerät erscheinen. Bei einer IEEE-Verbindung (Firewire) sollte „MINOLTA DS_Elite2 IEEE 1394 SBP2“ als Bildbearbeitungsgeräte erscheinen.

Falls die Dateien nicht unter „Bildbearbeitungsgeräte“ zu finden sind, suchen Sie im Geräte manager unter „Andere Geräte“. Falls DS_Elite2 oder „MINOLTA DS_Elite2 IEEE 1394 SBP2“ dort als Eintrag vorhanden ist, befolgen Sie die Schritte 5 – 9, um den Treiber zu löschen und neu zu installieren.
5. Klicken Sie auf den zu löschenden Treiber.
6. **Windows 2000 and XP:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu löschenden Treiber. Klicken Sie auf Deinstallieren und bestätigen Sie den Abfragedialog. Der Treiber wird nun gelöscht.
Windows 98 and Me: Klicken Sie auf „Löschen“ und bestätigen Sie die Abfrage. Der Treiber wird gelöscht.
7. Starten Sie den Computer neu.
8. Installieren Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Folgen Sie den Anweisungen der DiMAGE Scan Utility Bedienungsanleitung.
9. Schalten Sie den Computer aus und verbinden Sie den Scanner mit dem Computer.

Technische Hilfe

Wenden Sie sich für Informationen zur Installation, empfohlenen Firewire-Karten oder Kompatibilität der Anwendungsprogramm zunächst an Ihren Händler. Kann Ihr Händler Ihnen nicht weiterhelfen, wenden Sie sich an die Minolta Hotline. Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie die Minolta Hotline anrufen:

1. Name und Modell Ihres Computers.
2. Freier Arbeitsspeicher.
3. Andere angeschlossene Firewire- oder USB-Geräte.
4. „DiMAGE Scan Utility“-Software Versionsnummer. Die Versionsnummer wird angezeigt, wenn Sie die Maus über die Statusanzeige im Hauptfenster bewegen.
5. Problembeschreibung.
6. Fehlermeldungen.
7. Die Häufigkeit, mit der das Problem auftritt.

Garantie und Registrierung

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Garantiekarte und die Registrierungskarte auszufüllen und einzuschicken. Die Technische Hilfe, Softwareaktualisierungen und Produktinformationen werden Ihnen so zugänglich.

Minolta Geschichte

John Glenn war am 20. Februar 1962 der erste Amerikaner, der die Welt im All umkreiste. An Bord seiner Raumfähre „Friendship 7“ war eine Minolta Hi-matic Kamera, um diesen historischen Moment festzuhalten. Der Flug, der 4 Stunden, 55 Minuten und 23 Sekunden dauerte, umrundete die Erde drei mal mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 28.000 km/h.

John Glenn besuchte am 24. Mai 1963 die Photoapparatefabrik in Sakai, um mit der Pflanzung einer Palme das Ereignis zu würdigen. Diese Palme steht immer noch auf dem Fabrikgelände und ist mittlerweile über acht Meter hoch.

Und die Kamera? Die Kamera wurde ebenfalls bewahrt und ist nun im Smithsonian Museum in Washington, D.C. zu bewundern. Dieses und andere Objekte von John Glenns Flug werden in der Abteilung 210, der Abteilung „Apollo to the Moon“, ausgestellt.



TECHNISCHE DATEN

Typ:	Single-Pass-Scanner mit feststehendem Sensor und bewegtem Filmhalter
Verwendbarer Filmtyp: :	Negativ und Positiv, Farbe oder Schwarz/Weiß
Filmformate:	gerahmter oder ungerahmter 35 mm Film, gerahmter APS-Film. APS Filmpatrone mit optionalem Adapter.
Max. Bildgröße:	35 mm – 24,21 x 36,32mm (2688 x 4032 Pixel) APS – 17,29 x 29,98mm (1920 x 3328 Pixel)
Optische Auflösung:	2820 dpi
Bildsensor:	3-Linien Farb-CCD (2700 Pixel/Linie)
A/D-Wandlung:	16-Bit
Farbtiefe:	8-Bit oder 16-Bit (pro Farbkanal)
Dichteumfang:	4,8
Lichtquelle:	Kaltlicht-Fluoreszenz-Lampe
Scharfeinstellung:	Autofokus, Punkt-AF, und manuelle Scharfeinstellung
Sonstiges:	Digital ICE ³ Funktionen
Schnittstelle:	IEEE 1394/Firewire und USB 1.1
Stromverbrauch:	Max. 15 W
Abmessungen (B x H x T):	14,5 x 10,0 x 32,5 cm
Gewicht (ca.):	1,5 kg
Betriebsumgebung:	10° – 35°C, 15-80% Feuchtigkeit ohne Kondensation
Lagerungsumgebung:	-20° – 60°C, 15-80% Feuchtigkeit ohne Kondensation
Scanzeiten (ca.):	35 mm Farbpositivfilm (Windows und Mac OS)

Vorscan: 6 s (Windows), 7 s (Macintosh)
Scan: 32 s

Testbedingungen:

Windows	Macintosh
Pentium IV 1,8GHz	PowerPC G4 533 MHz
Windows 2000 Professional	Mac OS 9.2.2
Arbeitsspeicher: 512 MB	
IEEE 1395 mit Adaptec FireConnect 4300	FireWire
Anwendungsprogramm: Adobe Photoshop Version 7.0	
Automatische Belichtungseinstellung: aus	
Digitale ICE ³ : aus	

Die Scanzeiten hängen von den verwendeten Einstellungen ab. Für Negativfilm kann die Scanzeit länger sein als für Diafilm.

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.



© 2002 Minolta Co., Ltd. Nach der Berner Konvention
und der Universal Copyright Convention.

0-43325-53112-5

9222-2888-14 AV-A207